

08.11.2013

## 500 Kilowatt Solarstrom für die Bürger

Anteilseignung an Photovoltaik-Anlage auf der Lehner-Wiese über Beteiligung an EGIS möglich



Wie die Bürgerbeteiligung an der Photovoltaikanlage aussehen wird, erläuterte Pascal Lange von der EGIS.  
– Foto: Schönstetter

**Burghausen.** Das Interesse der Burghauser Bürger an einem eigenen Anteil an der neuen Photovoltaik-Anlage auf der Lehner-Wiese ist offenkundig: Über 50 Interessierte sind zur Informationsveranstaltung der Energiegenossenschaft Inn-Salzach (EGIS) am Mittwoch Abend ins Bürgerhaus gekommen. Überrascht zeigten sich einige Interessenten über die konkrete Umsetzung der Anteilseignung an der PV-Anlage durch Privatleute. Es ist kein direkter Kauf möglich, sondern eine Beteiligung an der EGIS, die sich neben anderen Projekten an der Anlage in Burghausen beteiligt.

Bei der Begrüßung betonte Bürgermeister Hans Steindl, dass die Stadt Burghausen eine "Bürgerphotovoltaikanlage" wolle. Die Anlage an der

Lehner-Wiese ist eine Kooperation eines Privatunternehmens mit der Stadt. Einen Teil der Module hat die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt erworben, über die EGIS soll ein weiterer Teil Solarstrom aus Bürgerhand produzieren.

### "Bürger-PV-Anlage" für Burghausen

Mit der neuen PV-Anlage könnten nun insgesamt ca. 30 Prozent der Burghauser Haushalte mit Strom aus Sonnenenergie versorgt werden, so Steindl. Die Fläche für den PV-Park habe man teils erwerben können, teils zu einem "sehr günstigen Pachtzins", wie Steindl betonte, für eine Dauer von 25 Jahren gepachtet. "Symbolprojekt" für die "Solarstadt Burghausen" nannte auch Anton Steinberger, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft, die PV-Anlage. Ganz abgesehen von der Ideologie aber sei eine Anteilseignung für Privatleute eine Investition, für die eine hohe Rendite erwartet werde. Steinberger stellte auf Nachfrage aus dem Publikum eine Prognose von etwa 4,5 bis fünf Prozent.

Wolfgang Straubinger, Geschäftsführer der ausführenden Firma Rösler blue, stellte die Eckdaten der fertigen PV-Anlage vor: Auf 9,5 Hektar wurden über 22 600 Solarmodule eines chinesischen Herstellers verbaut. Insgesamt soll die Anlage eine Leistung von maximal 5,55 Megawatt liefern und im Dezember ans Netz gehen. Derzeit werden noch die Kabel zur Umspannstation in Pirach verlegt.

Mit einer Investitionssumme von 625 000 Euro plant die EGIS zum 1. Januar 2014 etwa neun Prozent der Anlage zu erwerben. Das entspreche etwa 500 Kilowatt, die an die Genossenschaft gingen, so Pascal Lang, Aufsichtsratsvorsitzender der EGIS, was zur Versorgung von ca. 1300 Haushalten ausreiche. 125 000 Euro werde man aus bestehenden Einlagen der Energiegenossenschaft einsetzen, teils soll der Erwerb kreditfinanziert werden.

### Beteiligung der EGIS mit 625 000 Euro

Über eine Beteiligung an der EGIS solle ein Teil der Investition von Burghauser Bürgern mitgetragen werden, erklärte Lang. Eine Beteiligung an der EGIS sei aber natürlich nicht auf Burghauser begrenzt. Angeregt von einer Frage aus dem Publikum erläuterte Lang, dass sich eine derartige Beteiligung immer auf alle Projekte der EGIS beziehe. So hat die Genossenschaft unter anderem eine PV-Anlage auf dem Dach des Aventinuskollegiums umgesetzt und plant ein Kleinwasserkraftwerk an der Herrenmühle

aufzubauen. Als Rendite für die Mitglieder der Genossenschaft gab Pascal Lang auf Nachfrage die Rendite schon länger bestehender Energiegenossenschaften an, die bei drei bis vier Prozent liege. Die EGIS wurde im Januar 2013 gegründet und hat derzeit ca. 250 Mitglieder.

– cts

URL: [http://www.pnp.de/region\\_und\\_lokal/paid\\_content/landkreis\\_altoetting/burghausen/1102068\\_500-Kilowatt-Solarstrom-fuer-die-Buerger.html](http://www.pnp.de/region_und_lokal/paid_content/landkreis_altoetting/burghausen/1102068_500-Kilowatt-Solarstrom-fuer-die-Buerger.html)

© 2013 pnp.de